

1 Geltungsbereich, Form

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Klavierhaus Hermann GmbH & Co. KG („Anbieterin“) und ihren Kunden (Kunde und Anbieterin je einzeln auch eine „Partei“ und gemeinsam die „Parteien“) über die Miete und einen gegebenenfalls anschließenden Kauf von neuen und gebrauchten beweglichen Gegenständen („Mietgegenstand“). Diese AGB gelten ohne Rücksicht darauf, ob die Anbieterin den Mietgegenstand selbst herstellt oder bei Dritten einkauft. Für den Kauf des Mietgegenstands gelten ergänzend die besonderen Bestimmungen nach Ziffer 7.
- 1.2 Diese AGB gelten unabhängig davon, ob der Kunde Verbraucher, Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. „Verbraucher“ ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB); „Unternehmer“ ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).
- 1.3 Es gelten die AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Sofern der Kunde Unternehmer ist, gelten die AGB jedenfalls in der dem Kunden zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass die Anbieterin in jedem Einzelfall wieder auf die Geltung dieser AGB hinweisen muss.
- 1.4 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die Anbieterin ihrer Geltung ausdrücklich in Schrift- oder Textform (z. B. Brief oder E-Mail), zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, z. B. auch dann, wenn die Anbieterin in Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden die vereinbarte Leistung gegenüber dem Kunden vorbehaltlos erbringt.
- 1.5 Individuelle, im Einzelfall getroffene Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein Vertrag bzw. die Bestätigung des Kunden in Schrift- oder Textform (z. B. Brief oder E-Mail) maßgebend.
- 1.6 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Kunden in Bezug auf den Vertrag (z. B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung) sind in Schrift- oder Textform (z. B. Brief oder E-Mail) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben unberührt.
- 1.7 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

2 Vertragsschluss

- 2.1 Angebote der Anbieterin sind – sofern nicht anders bezeichnet – stets freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn die Anbieterin dem Kunden Kataloge, technische Dokumentationen und sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen hat.
- 2.2 Ein Vertrag zwischen den Parteien kommt in der Regel durch beidseitige Unterzeichnung eines Vertrags in den Verkaufsräumlichkeiten der Anbieterin zustande.
- 2.3 Übersendet die Anbieterin dem Kunden im Einzelfall einen Vertragsentwurf (bspw. per E-Mail), stellt dies kein rechtlich bindendes Angebot der Anbieterin dar. Es handelt sich dabei lediglich um eine Aufforderung an den Kunden, seinerseits ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrags abzugeben. Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags über den Mietgegenstand ab, indem er den von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Vertragsentwurf unterzeichnet an die Anbieterin zurücksendet. Sofern sich aus dem Angebot des Kunden nichts anderes ergibt, ist die Anbieterin berechtigt, das Angebot des Kunden innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Zugang des vom Kunden unterzeichneten Vertragsentwurfs anzunehmen. „Werktage“ im Sinne dieser AGB sind alle Tage von Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage am Sitz der Anbieterin. Die Annahme erfolgt in der Regel durch Gegenzeichnung des Vertrags und Übersendung an den Kunden.

3 Mietgebühr, Zahlungsbedingungen, Mietsicherheit

- 3.1 Es gilt die vertraglich vereinbarte Mietgebühr. Bei der Mietgebühr handelt es sich um eine monatliche Gebühr, sofern im Einzelfall nicht explizit etwas anderes vereinbart ist. Die mit einem Verbraucher vereinbarte Mietgebühr schließt stets die gesetzliche Umsatzsteuer ein. Im Übrigen gelten die Mietgebühren zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 3.2 Sofern die Vertragslaufzeit nicht am 1. eines Kalendermonats beginnt, werden die erste und die letzte Mietgebühr anteilig nach Tagen berechnet.
- 3.3 Die erste Mietgebühr ist zu Beginn der Vertragslaufzeit zur Zahlung fällig. Die weiteren monatlichen Mietgebühren sind – je nach Vereinbarung der Parteien – jeweils zum 1. oder 15. Werktag eines Monats im Voraus zur Zahlung fällig.
- 3.4 Der Kunde erteilt der Anbieterin zum Einzug sämtlicher nach dem Vertrag fälligen Beträge ein SEPA-Basislastschriftmandat.
- 3.5 Sofern zwischen den Parteien die Leistung einer Mietsicherheit durch den Kunden vereinbart ist, ist die Mietsicherheit zu Beginn der Mietzeit vor Übergabe des Mietgegenstands an die Anbieterin zu leisten. Die Mietsicherheit ist in Geld durch den Kunden zu leisten. Sie wird von der Anbieterin bei einem Kreditinstitut angelegt, sofern die Parteien nicht eine andere Anlageform vereinbart haben. In jedem Fall muss die Anlage der Mietsicherheit vom Vermögen der Anbieterin getrennt erfolgen und stehen die Erträge dem Kunden zu. Statt in Geld kann der Kunde die Mietsicherheit durch eine selbstschuldnerische, unbefristete, unwiderrufliche Bürgschaft einer deutschen Bank zu Gunsten der Anbieterin erbringen. Die Mietsicherheit wird nach Rückgabe des Mietgegenstands und einer Prüfungsfrist von vier (4) Wochen zurückgegeben. Auf Wunsch des Kunden kann eine in Geld geleistete Mietsicherheit bei Ausübung der Kaufoption (vgl. Ziffer 7) auf den ausstehenden Kaufpreis angerechnet werden.

4 Lieferung, Transportkosten

- 4.1 Der Mietgegenstand wird auf Kosten des Kunden an die vereinbarte Adresse geliefert.
- 4.2 Die Höhe der Transportkosten ergibt sich aus dem Vertrag (vgl. Ziffer 2.2 und 2.3). Die Transportkosten sind mit der ersten Mietgebühr zur Zahlung fällig (vgl. Ziffer 3.3).
- 4.3 Soweit nicht anders vereinbart, ist die Anbieterin berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg und Verpackung) zu bestimmen. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Kunde.
- 4.4 Von der Anbieterin angegebene Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart worden sind. Die Einhaltung vereinbarter Liefertermine setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung etwaiger Mitwirkungspflichten des Kunden voraus.

5 Pflichten des Kunden während der Mietzeit

- 5.1 Der Kunde hat den Mietgegenstand sorgsam und pfleglich zu behandeln, ihn vor Beschädigungen zu schützen und nur zu seinem bestimmungsgemäßen, üblichen Gebrauch ein-zusetzen. Er ist auf eigene Kosten für die ordnungsgemäße Pflege, Reinigung und Wartung des Mietgegenstands entsprechend der Gebrauchsanleitung verantwortlich. Handelt es sich bei dem Mietgegenstand um ein Klavier oder Flügel, hat der Kunde den Mietgegenstand mindestens einmal im Jahr auf seine Kosten durch einen staatlich geprüften Klavierbauer stimmen zu lassen.
- 5.2 Kennzeichnungen, welche die Anbieterin an dem Mietgegenstand angebracht hat, darf der Kunde nicht entfernen.
- 5.3 Der Kunde ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Anbieterin nicht berechtigt, den Mietgegenstand unterzuvermieten oder Dritten zum Gebrauch zu überlassen. Hiervon ausgenommen ist die unentgeltliche Nutzung des Mietgegenstands durch Personen, die mit dem Kunden in demselben Haushalt leben. Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung des Mietgegenstands ist dem Kunden nicht gestattet.
- 5.4 Die Anbieterin ist berechtigt, den Mietgegenstand nach Abstimmung mit dem Kunden zu besichtigen und den Zustand des Mietgegenstands zu überprüfen.
- 5.5 Der Kunde hat der Anbieterin jegliche Beschädigung, sonstiger Beeinträchtigung oder den Verlust des Mietgegenstands unverzüglich anzuzeigen.
- 5.6 Der Kunde darf den Mietgegenstand ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Anbieterin nicht an einen anderen als den vertraglich vereinbarten Einsatzort verbringen. Transporte des Mietgegenstands dürfen ausschließlich durch eine Fachspedition durchgeführt werden lassen.

6 Beginn, Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Rückgabe

- 6.1 Die Laufzeit des Vertrags beginnt an dem vertraglich vereinbarten Datum. Ist vertraglich kein Datum bestimmt, beginnt die Vertragslaufzeit an dem Tag, an dem der Mietgegenstand an den Kunden geliefert wurde (vgl. Ziffer 4.1), wobei die Ankunft des Mietgegenstands beim Kunden maßgeblich ist.
- 6.2 Der Vertrag wird für die vertraglich vereinbarte Mindestmietzeit geschlossen. Sofern nicht anders vereinbart, beträgt die Mindestmietzeit zwölf (12) Monate. Nach Ablauf der Mindestmietzeit, kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem (1) Monat zu Monatsende ordentlich gekündigt werden. § 545 BGB findet keine Anwendung.
- 6.3 Macht der Kunde von der Kaufoption (vgl. Ziffer 7) Gebrauch, endet die Laufzeit des Vertrags mit Zugang der Erklärung des Kunden zur Ausübung der Kaufoption bei der Anbieterin.
- 6.4 Das Recht der Parteien, den Vertrag außerordentlich aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund, der die Anbieterin zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn
- a) der Kunde für zwei aufeinander folgende Termine mit der Entrichtung der Mietgebühr oder eines nicht unerheblichen Teils der Mietgebühr in Verzug ist;
 - b) der Kunde in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Mietgebühr in Höhe eines Betrages in Verzug ist, der die Mietgebühr für zwei Monate erreicht;
 - c) der Kunde den Mietgegenstand unbefugt an Dritte überlässt;
 - d) eine erhebliche Gefährdung des Mietgegenstands durch mangelnde Pflege oder den unsachgemäßen und unrechtmäßigen Gebrauch gegeben ist; oder
 - e) der Kunde ihm obliegende wesentliche Vertragspflichten schuldhaft verletzt und diese Pflichtverletzung trotz Abmahnung – soweit eine solche erforderlich ist – nicht unterlässt oder den vertragswidrigen Zustand in einer von der Anbieterin gesetzten, angemessenen Frist – soweit eine solche erforderlich ist – nicht beseitigt.
 - f) der Kunde oder ein Bürge des Kunden falsche Angaben über seine Person oder über seine Einkommens- und Vermögensverhältnisse gemacht hat.
- 6.5 Die Kündigung des Vertrags bedarf der Textform.
- 6.6 Übt der Kunde die Kaufoption (vgl. Ziffer 7) nicht aus, hat er den Mietgegenstand nach Beendigung des Vertrags in vertragsgemäßem Zustand an die Anbieterin

7 Kaufoption

- 7.1 Der Kunde hat das Recht, den Mietgegenstand zu kaufen („Kaufoption“). Der Kunde kann die Kaufoption jederzeit durch Erklärung in Textform gegenüber der Anbieterin ausüben.
- 7.2 Der Kaufpreis ergibt sich aus dem Angebot der Anbieterin (Ziffer 2.1) oder wird dem Kunden auf Nachfrage mitgeteilt. Der Kaufpreis gilt inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.
- 7.3 Macht der Kunde von der Kaufoption Gebrauch, wird vom Kunden bis zur Ausübung der Kaufoption geleistete Mietgebühren wie folgt auf den Kaufpreis angerechnet:
- 7.3.1 Die Mietgebühren, welche der Kunde im ersten Vertragsjahr an die Anbieterin gezahlt hat, werden zu 100 % auf den Kaufpreis angerechnet.
 - 7.3.2 Die Mietgebühren, welche der Kunde im zweiten Vertragsjahr an die Anbieterin gezahlt hat, werden zu 50 % auf den Kaufpreis angerechnet.
- Darüber hinaus werden die vom Kunden an die Anbieterin gezahlten Transportkosten (vgl. Ziffer 4.2) auf den Kaufpreis angerechnet. Eine weitergehende Anrechnung vom Kunden geleisteter Zahlungen erfolgt nicht.
- 7.4 Die Zahlung des Kaufpreises – abzüglich der Anrechnung nach Ziffer 7.3 – ist innerhalb von sieben (7) Tagen nach Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig. Die Anbieterin kann den fälligen Kaufpreis auf der Grundlage des ihr von dem Kunden erteilten SEPA-Lastschrift-Mandats einziehen.
- 7.5 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt der Mietgegenstand im Eigentum der Anbieterin.

8 Gewährleistung

- 8.1 Bei Mängeln des Mietgegenstands stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist.
- 8.2 Die verschuldensunabhängige Haftung der Anbieterin auf Schadensersatz (§ 536 a BGB) für bei Vertragsschluss vorhandene Mängel ist ausgeschlossen.
- 8.3 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch im Falle von Mängeln nur nach Maßgabe von Ziffer 9 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

Haftung

Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet die Anbieterin bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

Auf Schadensersatz haftet die Anbieterin – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin – vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z. B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten, unerhebliche Pflichtverletzung) – nur

- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d. h. einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf);
in diesem Fall ist die Haftung der Anbieterin jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die verschuldensunabhängige Haftung der Anbieterin auf Schadensersatz (§ 536 a BGB) für bei Vertragsschluss vorhandene Mängel ist ausgeschlossen.

Die sich aus dieser Ziffer 9 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden die Anbieterin nach den gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Anbieterin einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Mietgegenstands übernommen hat. Sie gelten auch nicht für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn die Anbieterin die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

Verjährung

Ansprüche aus dem Mietverhältnis verjähren innerhalb eines Jahres nach ihrer Entstehung.

Übt der Kunde die Kaufoption aus, verjähren Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche des Kunden innerhalb eines Jahres nach Ausübung der Kaufoption.

Schlussbestimmungen

Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts, und unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts. Ist der Kunde Verbraucher und hat er seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat, so bleibt ihm der Schutz nach den maßgeblichen Bestimmungen des Aufenthaltsstaats, von denen nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf, erhalten.

Ist der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Sitz der Anbieterin ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten. Die Anbieterin ist jedoch berechtigt, auch Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Anbieterin Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis auf Dritte zu übertragen und/oder abzutreten. Dieses Abtretungsverbot gilt nicht für Geldforderungen. Zurückbehaltungsrechte kann der Kunde nur ausüben, wenn die Gegenansprüche des Kunden auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Widerrufsrecht

Die folgende Widerrufsbelehrung gilt nur für Verbraucher. Das Widerrufsrecht steht dem Verbraucher nur für den Fall zu, dass der Vertrag ausschließlich per Fernkommunikationsmittel, insbesondere per E-Mail, Telefax und/oder Post abgeschlossen wird.

Ist der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Sitz der Anbieterin ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten. Die Anbieterin ist jedoch berechtigt, auch Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

- WIDERRUFSBELEHRUNG -

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Klavierhaus Hermann GmbH & Co. KG, Marktplatz 19, 78647 Trossingen, Telefon: +49 7425 2239290, Telefax: +49 7425 22392918, E-Mail: info@klavierhaus-hermann.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir den Mietgegenstand wieder zurückerhalten haben oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie den Mietgegenstand zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben den Mietgegenstand unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns (Klavierhaus Hermann GmbH & Co. KG, Marktplatz 19, 78647 Trossingen) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie den Mietgegenstand vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Mietgegenstands. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust des Mietgegenstands nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Mietgegenstands nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

- ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG -

Über das Muster-Widerrufsformular informieren wir nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

- MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR -

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: Klavierhaus Hermann GmbH & Co. KG, Marktplatz 19, 78647 Trossingen, Telefon: +49 7425 2239290, Telefax: +49 7425 22392918,

E-Mail: info@klavierhaus-hermann.de:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*) / erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des / der Verbraucher(s)

- Unterschrift des / der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

- ENDE MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR -